



**17. Internationale Fachmesse für Intralogistik-
Lösungen und Prozessmanagement
19. bis 21. Februar 2019, Messe Stuttgart**

Im Rahmen der LogiMAT:



euroexpo

Messe- und Kongress-GmbH
Joseph-Dollinger-Bogen 7
D - 80807 München
Tel.: +49 (0)89 32391-259
Fax: +49 (0)89 32391-246
www.euroexpo.de
www.logimat-messe.de
www.tradeworld.de

München, 19.02.2019

Presseinformation

SPERRVERMERK
bis 19.02.2019, 10:30 Uhr

LogiMAT 2019 in Stuttgart

Preisgekrönte BESTE PRODUKTE für die Intralogistik

Die weltweit erste vollständige „Ware zu Mensch“-Lösung auf Basis von mobilen D3-Robotern, ein intelligentes, modulares Sortiersystem und eine Lager-Optimierungs-Software sind die drei innovativen Spitzenleistungen, die auf der diesjährigen LogiMAT 2019 mit dem renommierten Preis „BESTES PRODUKT“ ausgezeichnet wurden.

Eine unabhängige Jury aus Wissenschaftlern und Journalisten wählte aus insgesamt 77 eingegangenen Bewerbungen drei würdige Preisträger aus, die dem Namen „BESTES PRODUKT“ zu Recht alle Ehre machen. Sie erfüllen in herausragender Weise die Wettbewerbsbedingungen: Produktivitätssteigerung, Kostenersparnis und Rationalisierung. Die ausgezeichneten Unternehmen leisten mit ihren Produkten einen Beitrag zu sicheren Prozessen, zur leichteren Anpassung an Veränderungen, zur Effizienzverbesserung und somit letztlich zur Steigerung der Produktivität in der Logistik. Vergeben wurde der Preis „BESTES PRODUKT“ an die Gewinner im Rahmen der feierlichen Eröffnung der LogiMAT am Vormittag des ersten Messtages. Die Laudatio hielt Prof. Dr.-Ing. Johannes Fottner, Ordinarius des Lehrstuhls für Fördertechnik Materialfluss Logistik der Technischen Universität München.

In der Kategorie „Kommissionier-, Förder-, Hebe-, Lagertechnik“ ging der Preis an das französische Robotic-Startup EXOTEC Solutions SAS (Eingang Ost, Stand EO30) für das Skypod-System. Es ist die weltweit erste vollständige „Ware zu Mensch“-Lösung auf Basis von mobilen D3-Robotern.

Das Skypod-System ist eine vollständige „Ware zu Mensch“-Lösung für Retailer und E-Commerce-Anbieter. Skypod setzt dazu als weltweit erstes Order Management-System mobile 3D-Roboter ein, die mittels KI in alle Richtungen und in die Höhe das heißt. in drei

Dimensionen bewegt werden können. Die autonomen Roboter entnehmen Warenbehälter mit Artikeln von bis zu 30 Kilogramm aus bis zu 10 Meter hohen Regalen und transportieren sie zu den Kommissionierern. Die Roboter setzen dabei neue Standards, denn sie bewegen sich viermal so schnell und in fünfmal so großen Höhen wie vergleichbare Transportsysteme. Händler sparen aufgrund der größeren Höhe wertvollen Lagerplatz ein. Pro Stunde werden von den Skypods doppelt so viele Aufträge abgearbeitet wie mit herkömmlichen Robotern. Außerdem können beim menschlichen Logistik-Mitarbeiter bis zu 15 Kilometer Fußweg am Tag eingespart werden. Das System erfüllt auf der einen Seite die Anforderungen der laufenden Anpassung an einen dynamischen Markt und auf der anderen Seite die Vorbereitung vieler tausend Aufträge pro Tag, die innerhalb weniger Stunden ausgeliefert werden müssen.

In der Kategorie „Identifikation, Verpackungs- und Verladetechnik, Ladungssicherung“ ging der Preis an die VITRONIC Dr.-Ing. Stein Bildverarbeitungssysteme GmbH (Halle 3, Stand D10) für das intelligente Sortiersystem VIPAC SMALLS SORT.

Auto-ID-Lösungen von VITRONIC übernehmen in Logistikzentren weltweit die effiziente Erfassung und Integration von Sendungsdaten. Mit VIPAC SMALLS SORT erweitert VITRONIC seine Produktpalette und bringt nun als derzeit einziger Anbieter eine Komplettlösung für die Paketlogistik auf den Markt. Das intelligente, modulare Sortiersystem vereint die Erfassung von Sendungsdaten und die automatische Sortierung von kleineren Sendungen als Komplettlösung. Es lässt sich als Stand-alone-Lösung in kleinen Hubs und Depots einsetzen oder innerhalb der Sortierprozesse in große Hubs integrieren. Jede Sendung durchläuft dabei die Sektionen Infeed, Encoding, Outfeed und Sorting und gelangt automatisch an den gewünschten Ausschleusepunkt. Eine spezielle Software steuert alle Prozesse und visualisiert die Daten in Echtzeit. VIPAC SMALLS SORT wird passgenau auf die Anforderungen der Kunden konfiguriert und eignet sich selbst für sehr kleine und unförmige Packstücke (z. B. Crossborder, E-Commerce-Sendungen). In der Encoding Sektion identifizieren VITRONIC Auto-ID-Systeme alle Sendungsdaten. Neben hochauflösenden Bildern werden Länge, Breite, Höhe und Gewicht der Sendungen erfasst. Die Systeme lesen und verarbeiten Barcodes, 2D-Codes und Klarschrift (OCR). Damit entsteht der „digitale Fingerabdruck“ zu jeder Sendung. Alle Daten werden automatisch im Archivsystem hinterlegt und liefern im Sinne der Industrie 4.0 wertvolle Erkenntnisse, um Prozesse in Verteilzentren zu beschleunigen und dadurch die Kosten zu senken.

In der Kategorie „Software, Kommunikation, IT“ ging der Preis an Heureka Business Solutions GmbH (Halle 8, Stand C15) für Lager-Optimierungs-Software LOS.

Mit dem Einsatz der selbstlernenden Software LOS können durch die künstliche Intelligenz same-day-delivery-Konzepte, kleiner werdende Losgrößen und eine steigende Artikelvielfalt wirtschaftlich und effizient abgewickelt werden. Die Durchlaufzeiten in der Intralogistik können um mehr als 30 Prozent gesenkt werden. Die generische Lösung ergänzt jedes Lagerverwaltungs-System (LVS) und kann ein Ratiopotential von über 25 Prozent im operativen und mittleren Management realisieren. Jede Warenbewegung und mehrere Hundert Faktoren, die die Intralogistik beeinflussen, werden in Echtzeit analysiert und bewertet, um permanent den effizientesten Warenstrom gewährleisten zu können. Bei jeder Markt- oder Kundenänderung reagiert LOS autonom und entlastet damit die IT-Abteilung von zeitintensiven manuellen Anpassungen und schützt die Disposition vor veralteten Faustregeln. Die Materialfluss-Kette ist hochgradig transparent, wodurch das Tagesgeschäft bis zu 72 Stunden vorhergesagt werden kann. Mittels Prediction-Verfahren werden die Benutzer durch die zugehörige LOS-APP bei Unregelmäßigkeiten direkt auf dem Handy informiert, was endlich ein „agieren“ anstatt „reagieren“ ermöglicht.

Die drei mit dem Preis „**BESTES PRODUKT 2019**“ ausgezeichneten Produkte stehen beispielhaft für alle anderen über 1.600 internationalen Aussteller der LogiMAT 2019, die auf 120.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche in insgesamt 10 Hallen ihre Innovationen dem Fachpublikum zeigen. Die weltweit größte Fachmesse für Intralogistik-Lösungen und Prozessmanagement findet noch bis zum 21. Februar 2019 auf dem Messegelände in Stuttgart statt.

Veranstalter: EUROEXPO Messe- und Kongress-GmbH
Joseph-Dollinger-Bogen 7, 80807 München, Tel.: +49 (0)89 32391-259
Fax: +49 (0)89 32391-246; www.logimat-messe.de; www.tradeworld.de

Mehr Informationen unter: www.logimat-messe.de

6.160 Anschläge inklusive Leerzeichen

*Stuttgart, den 19.02.2019 Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten an EUROEXPO
Messe- und Kongress-GmbH, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, 80912 München*

Hintergrundinformationen:

Der Preis „**BESTES PRODUKT**“ wurde vor 16 Jahren vom Veranstalter der LogiMAT initiiert, um auf die Spitzenleistungen der Aussteller, von denen viele aus dem Mittelstand kommen, aufmerksam zu machen. Seitdem werden innovative Produkte ausgezeichnet, die wesentlich zur Rationalisierung, Kostenersparnis und Steigerung der Produktivität in der innerbetrieblichen Logistik beitragen. Die Auszeichnung „**BESTES PRODUKT**“ wird in drei Kategorien verliehen:

- Software, Kommunikation, IT
- Kommissionier-, Förder-, Hebe-, Lagertechnik
- Identifikation, Verpackungs- und Verladetechnik, Ladungssicherung

Die Preisträger werden von einer unabhängigen Jury gekürt, die die eingereichten Bewerbungen kritisch nach den genannten Gesichtspunkten im Vorfeld der Messe sondiert. Zu den Jurymitgliedern zählen Vertreter aus Wissenschaft und Medien. Der Preis hat sich mittlerweile als eine der begehrtesten Auszeichnungen in der Intralogistik-Branche etabliert. Die Sieger des Wettbewerbs werden im Rahmen der feierlichen Eröffnung der LogiMAT mit einer Urkunde und einer Medaille ausgezeichnet.

Der Fachjury für den Preis „BESTES PRODUKT“ gehören an:

Prof. Dr.-Ing. Johannes Fottner, Lehrstuhl für Fördertechnik Materialfluss Logistik,
Technische Universität München (Vorsitz)
Jan Kaulfuhs-Berger, Fachzeitschrift Hebezeuge Fördermittel / Technische Logistik
Prof. Dr.-Ing. Rolf Jansen, Institut für Distributions- und Handelslogistik (IDH) des VVL e.V.
Matthias Pieringer, Fachzeitschrift LOGISTIK HEUTE
Prof. Dr.-Ing. Wolf-Michael Scheid, VDI-Gesellschaft Produktion und Logistik (VDI-GPL)
Tobias Schweikl, Fachzeitschrift LOGISTRA
Prof. Dr.-Ing. Karl-Heinz Wehking, Institut für Fördertechnik und Logistik, Universität Stuttgart